MotorBoot

Motor Boot

MAGAZIN 12'22

37. Jahrgang

www.motorbootonline.de

Inklusive BOOTS BÖRSE Aktuelle maritime Angebote

▶ Balt 37 Grand

Preisdruck in der 11-Meter Klasse:
Was kann der polnische GFK-Verdränger?

▶ Zwei Daycruiser mit Pepp!
- Alfastreet 21 Open AB
- Van Vossen Sporttender 777

▶ Wertsteigerung
Ausreichend versichert nach Refit oder Revision?

▶ Kroatien-Törn
Im Vorzimmer zum Paradies Teil 1: Istriens Küsten

Offizielles Mitteilungsblatt: SPORTBOOT VEREINIGUNG · DEUTSCHER MOTORYACHTVERBAND · DMYV

4 194570 105602 12

C 9839 E
EUR 5,60
A: EUR 6,60

Schicke, kraftvolle Kreuzeryacht für Küste und Binnen: Die Balt 37 Grand macht ihrer Namensbezeichnung alle Ehre und präsentiert sich innen wie außerlich als Große.

Balt 37 Grand

Kreuzer mit Klasse

Balt Yachts Importeur Fichtner Marine aus Deetz an der Havel stellte auf der Boot und Fun Inwater in Werder/Havel mit der polnischen Balt 37 Grand eine deutsche Messepremiere vor, die Freunde von soliden Verdrängern für die längere Urlaubs- oder Kreuzfahrt ansprechen soll.Wir gingen an Bord und unternahmen eine Testfahrt.

Text: Christian Schneider / Fotos: Jan Maas, Balt Yachts, Christian Schneider

Der großzügige Salon ist der Mittelpunkt des Wohnbereiches. Bei Bedarf können kann die Sitzgruppe zur Doppelkoje oder zur gemütlichen „Liegewiese“ umgebaut werden.

Die geräumige Bugkabine mit Doppelkoje und eigenem Badezimmer an Backbord.

Die hintere Kabine mit großem Schubladenschrank und direktem Zugang zum Bad. Sehr schön: Das große Fenster mit der Möglichkeit zu lüften im Heckspiegel.

An Erfahrung mangelt es den polnischen Bootsbauern aus Augustow inmitten der Masurischen Seenplatte wahrlich nicht: Seit der Gründung der Balt Yachts Werft vor über 30 Jahren wurden lt. Website ca. 18.000 Boote und Yachten ausgeliefert, die u.a. für namhafte Marken wie Jeanneau, X-Yachts u.v.a. gebaut wurden. Aktuell ist die Werft als Kooperationspartner für die Brunswick-Gruppe tätig und baut z.B. Modelle der Marke Quicksilver für den europäischen Markt. Aus all dieser Erfahrung entstanden über die Jahre eigene Modelle, die inzwischen ebenfalls international erfolgreich sind. Neben den eher sportlich ausgerichteten Modellen der Balt Titanium Baureihe, ist es die SunCamper Baureihe, die unter Chartercrews und Binnenskippern sehr viel Anklang findet (Einen Test der Balt SunCamper 35 finden Sie unter: **www.bit.ly/3STd0pD**). Mit der Kreuzeryacht Balt 37 Grand geht die Werft jetzt einen Schritt weiter.

Design, Konzept, Verarbeitung

Kraftvoll, aber auch gleichzeitig elegant und gestreckt reckt sich der Kreuzer am Steg und macht rein äußerlich bereits eine gute Figur. Geschickt in die Linie des Decksaufbaus integriert, ist der erhöhte Fahrstand mit der zur Sonnenliege umbaubaren Sitzgruppe, sowie der optionalen kleinen Wetbar. Das sieht gut aus und kommt den funktionalen Qualitäten einer Flybridge nahe. Mit einer Durchfahrtshöhe von minimal 2,92 Metern stehen alle europäischen Binnenreviere offen und selbst inklusive des optionalen Cabrio-Verdecks soll es lt. Werftangaben nicht höher als 3,75 Meter sein.

Gut gefällt die Front des Deckshauses mit der geraden Frontscheibe und dem Dachüberstand, der Blendungen und übermäßiges Aufheizen des Innenraumes verhindert, und die Scheibenwischer vor UV-Licht schützt. Breite, bequeme Gangbords und eine umlaufendes Schanzkleid mit aufgesetzter hoher Seereling gewährleisten den sicheren Gang aufs Vorschiff. Das vordere Sofa lässt sich zur Sonnenliege aufrüsten. Funktionale Details wie z.B. die Bug-Plattform über dem Ankergeschirr, die soliden Springklampen, die robusten Gummi-Scheuerleisten, die scharfe Linie des Vorschiffs im Bereich der Wasserlinie und die Badeplattform mit den bequemen Stufen, lassen nicht nur Skipper-Herzen lachen. Klasse!

Auch das Innenraumkonzept dürfte der gesamten Crew gefallen, denn es bietet Platz und gleichzeitig Privatsphäre während des Urlaubstörns. Zwei geräumige Doppelkabinen mit jeweils einer eigenen Nasszelle mit separater Dusche und elektrischem WC sind in dieser Bootsgröße nicht selbstverständlich. Wer vom Cockpit aus über den bequemen Nieder-

Die achtere Badeplattform ist über Stufen zugänglich, unter denen sich große Backskisten befinden. Am Abend am Anker ist dies auch ein schöner Platz mit Blick übers Wasser für den Sundowner.

Der innere Fahrstand ist eine Option und erlaubt das Fahren der Yacht z.B. bei schlechtem Wetter aus dem gemütlichen Salon heraus. Die Übersicht nach vorne und zur Seite ist gut.

gang den Salon betritt, findet diesen hell und luftig mit guter Rundumsicht, einer großen Pantryzeile mit einem Herd mit Ceranfeld und Backofen, großem Kühlschrank und Spüle an Backbord vor. Gegenüber die U-Sitzgruppe mit absenkbarem Tisch. Eine weitere Doppelkoje, die sich aus der Sitzgruppe im Salon bei Bedarf bauen lässt, gibt Platz, wenn weitere Gäste an Bord sind, oder die gemütliche „Lümmelwiese“ zum Lesen oder Fernsehen.

Die vordere Sitzbank kann umgeklappt werden, um als Fahrersitz des optionalen, inneren Fahrstandes zu dienen. Hier vermisst die Crew nichts, auch wenn das Wetter mal schlechter sein sollte. Gelüftet werden kann über seitliche Schiebefenster und die elektrisch zu öffnende Dachluke. Mit Stehhöhen von mindestens 1,9 Meter kommen auch große Personen überall an Bord gut zurecht. Das Interieur ist angenehm geradlinig und funktional, und gefällt mit Details wie der kleinen Schlingerkante des Esstischs, sorgfältig verrundeten Ecken der Pantry-Arbeitsplatte im Durchgang und Lüftungsmöglichkeiten in den Bädern. Dunkle Holzpaneele des Innenausbaus kontrastieren schön mit weißen GFK-Flächen, indirekte Beleuchtungselemente erzeugen eine wohnliche Atmosphäre. Der Motor unter dem Salonboden ist über eine Bodenluke, die über Gasdruckdämpfer offengehalten wird, gut erreichbar. Die Installationen sind robust und professionell, als Fundamente dient die sehr solide wirkende eingeklebte Bodengruppe des Schiffs. Deckel wieder zu, alles bestens!

Auch in den Kabinen gefällt der schöne Kontrast aus hellen Wandflächen und dunklem Holz. Der Innenausbau ist qualitativ ➤

Der obere Fahrstand bietet eine gute Übersicht. Die Umschaltung auf den unteren Fahrstand und zurück erfolgt mechanisch über einen Knebel, der umzulegen ist (Kreis).

Das Vorschiff mit der stabilen und praktischen Bugplattform über dem soliden Ankergeschirr.

Breite Gangbords mit hoher Seereling für den sicheren Gang aufs Vorschiff.

gut umgesetzt, funktional und optisch ansprechend. Fenster im Rumpf ermöglichen den Ausblick nach draußen und lassen natürliches Licht herein. Stau- und Schrankraum ist an Bord überall ausreichend vorhanden. Klasse sind die beiden kompletten Nasszellen mit direktem Zugang von den Kabinen. Die hintere verfügt zudem über einen Zugang vom Salon aus und kann so auch als Tagestoilette dienen.

Die Bauqualität ist solide und sauber verarbeitet und installiert. Nirgendwo sind offene Schnittkanten oder Verschraubungen zu entdecken, die Materialauswahl ist geschmackvoll, zeitlos und ansprechend. Ein Schiff zum Wohlfühlen.

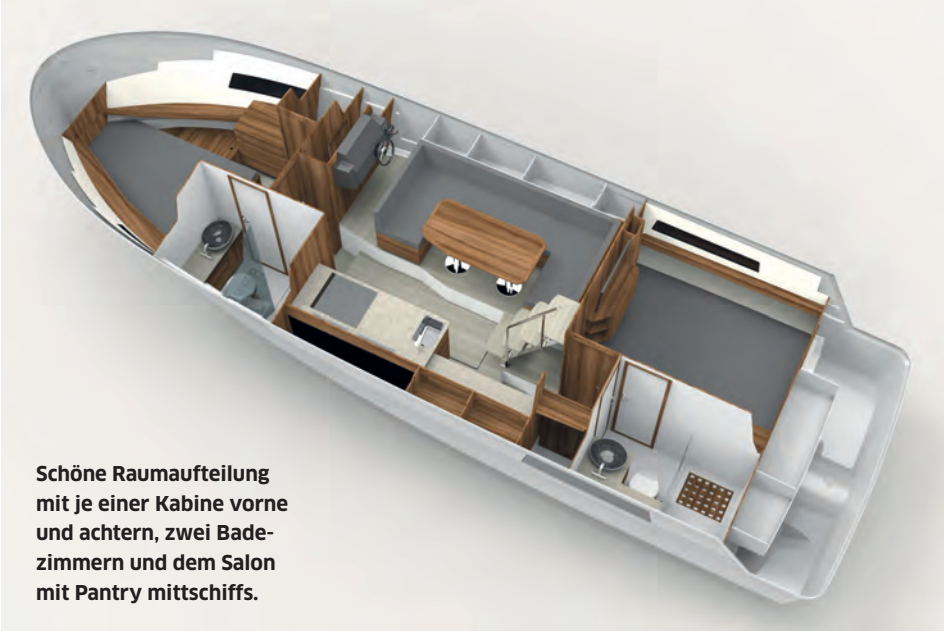
Fahreigenschaften

Die beiden Designer der Yacht Jacek Daszkiewicz und Krzysztof Smaga haben dem Kreuzer einen scharfen V-Rumpf verpasst, aber auch einen durchgehenden Kiel und einen Wellenantrieb. Trotzdem überrascht die Yacht mit kleinem Wendekreis von maximal eineinhalb Schiffslängen. Deshalb und in Verbindung mit dem Bugstrahlruder und der guten Übersicht vom oberen Fahrstand aus, ist es kein Problem, die Yacht aus der engen Box zu zirkeln. Angetrieben wird unsere Testyacht von einem Nanni N4.115 Vierzylinder Turbo-Diesel mit 3,8 Liter Hubraum, Direkteinspritzung und 115 PS, der seine Kraft per Wellenantrieb ins Wasser bringt. Das entspricht der Maximalmotorisierung. Als kleinste Motorisierung steht ein Diesel mit 57 PS in der Liste, der aber angesichts des Leergewichts ab 6,2 Tonnen und der seitlichen „Segelfläche“ der Yacht als „Spardose“ nur für strömungsfreie, sehr geschützte Gewässers sinnvoll erscheint. Wir würden dazu raten, wenigstens auf den Nanni N4.80 mit 80 PS zu setzen, um etwas Leistungsreserve zu haben. Wer den alternativen 110 PS Yanmar Diesel oder eben besagten 115 PS Nanni wählt, macht bestimmt keinen Fehler und hat Leistungsreserven für die Bergfahrt oder Küstentörns. Das zeigt sich unter anderem darin, wie druckvoll die Yacht auf das Gas anspricht, zügig auf die Marschgeschwindigkeit von knapp sechs Knoten (ca.11 km/h) hochzieht und auch bei schärferer Gangart mit gut sieben Knoten (ca. 13,5 km/h) noch sehr kultiviert und laufruhig ihren Kurs fährt. Auffällig sind der saubere Wasserablauf und der geringe Wellenschlag, den die Yacht selbst bei zügiger Fahrt erzeugt. Die maximale Geschwindigkeit lag bei über 10 Knoten (ca. 19 km/h).

Da der Innenfahrstand nur optional installiert wird, haben wir die Fahrgeräusche am Außenfahrstand gemessen. Trotz der natürlichen Nebengeräuschen war der Schalldruck gering und auch im Salon war es nicht lauter – im Gegenteil: Bei einer angenehmen Marschfahrtdrehzahl von 1500 U/min und 11 km/h Fahrt liegt der Schallpegel im Salon lediglich bei 57 dB, am Außenfahrstand mit Nebengeräuschen jedoch bei 66 dB. Wie auf Schienen zieht die Balt 37 Grand dabei ihre Bahn und lässt sich auch vom seitlichen Schwell vorbeifahrender Yachten nicht aus der Ruhe bringen. Dabei reagiert das Schiff trotzdem willig aufs Ruder und ist sehr gut manövrierbar. Die Heckwelle einer großen Motoryacht durchläuft der Kreuzer weich und ohne zu rollen oder zu schlagen und präsentiert sich auch hier als eine in jeder Art als sehr angenehm zu fahrende, stabile Reiseyacht.

Annekathrin und Michael Fichtner betreiben in Deetz an der Havel bei Potsdam einen gut eingeführten Yachthafen und Bootsservice-Betrieb und verkaufen und verchartern seit vielen Jahren erfolgreich die soliden Balt-Yachten.

Gut ist die Übersicht auch am Innenfahrstand. Hier sitzt der Steuermann bequem mit dem Blick aufs Revier voraus und kann die Yacht z.B. bei schlechtem Wetter entspannt laufen lassen. Die Lehne des Frontsofas auf dem Vorschiff sollte dafür aber heruntergeklappt werden. Nur die Sicht nach achtern ist nicht gegeben, sodass der obere Fahrstand zum Manövrieren in Häfen oder Schleusen die bessere Wahl ist. In Sachen Brennstoff-Konsum standen uns leider keine Verbrauchswerte zur Verfügung. Sparsame Verbräuche um die vier Liter Diesel pro Stunde sollen dem Verbrauchsdiagramm des Motorenherstellers zufolge bei Marschfahrt aber realisierbar sein.



Schöne Raumaufteilung mit je einer Kabine vorne und achtern, zwei Badezimmern und dem Salon mit Pantry mittschiffs.

▶ Kontakt

Schiff gefahren bei:
Fichtner Marine
Am Yachthafen 1
14550 Groß Kreutz OT Deetz
Tel.: +49 (0)33207-51177
E-Mail: fichtnermarine@t-online.de
www.fichtner-marine.de

▶ Balt Yachts / Balt 37 Grand

Herstellerland:
Polen
Motorisierung Test KW (PS):
Nanni N4.115
Antriebsart:
Welle
Preis Standard/Testschiff (€):
280.125,- / ca. 325.000,-

▶ Mein Fazit

Christian Schneider
Chefredakteur

Wer eine echte Reiseyacht sucht, findet in der Balt 37 Grand ein schickes, gut gebautes und sehr ausgewogenes Schiff, das nicht nur wegen des sehr konkurrenzfähigen Preises richtig Spaß macht. Die Yacht hat Klasse, die Ausrüstungsliste lässt keine Wünsche offen und mit dem zwei Kabinen + zwei Nasszellen-Konzept bietet sie viel Platz und gleichzeitig Privatsphäre und glänzt mit einem vielseitigen und großzügigem Layout an und unter Deck. In Sachen Fahreigenschaften gibt die Balt 37 Grand mit der kräftigen, aber sparsamen Testmotorisierung quasi ein Paradepferd mit guten Reserven als solide Kreuzeryacht für Binnen- und Küstengewässer.

▶ Messwerte

Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit kn	(km/h)	Verbrauch l/h l/sm l/km	Schallpegel* dB(A)
Standgas eingekuppelt	800	3,6	6,7	"Keine Messung /ca. 4Liter /h bei 1500 U/min = 0,69 L/ nm = 0,37 l/km"	60
langsame Fahrt	1200	5,0	9,3		63
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	1500	5,8	10,7		66
schnelle Marschfahrt 1	2000	7,3	13,5		70
schnelle Marschfahrt 2	2500	8,2	15,2		71
V-max.	3100	10,3	19,1		77

Beschleunigung O-Vmax minus 1kn. (Sek): 9, Drehkreis in Bootslängen = 1 - 1,5, Reichweite bei Revierfahrt/Marschfahrt (Tankinhalt-10 %) in sm (km): ca. 235 (435)

*Gemessen am (Innen) Fahrstand

11,5 m	**3,5 m**	**0,72 m**	**2,92 m min / 3,75 m max**	**42 - 84 kw (57-115 PS)**	**GFK**
180 l	**240 l**	**ab 6200 kg**	**C**	**8**	**4 + 2 (Salon)**

TESTBEDINGUNGEN: Revier: Havel, Wind (Bft)/Strom (kn)/Wellenhöhe(m): 2-3 / 0,5 / 0,2, Personen an Bord: 3, Tankinhalt Brennstoff/Wasser (Liter) ca.: 45 / 60